



## Portfolio für das Modul WP 2: Pastorale Begleitung und Religiöse Bildung in heilpädagogischen Handlungsfeldern [Umfang des Portfolio: 20-30 Seiten]

### 1. Beschreibung der Institution:

Analysieren und dokumentieren Sie die spezifischen *Bedingungen* der Praktikums-einrichtung in Form einer *Bedingungsanalyse*. Orientieren Sie sich dabei an folgenden Aspekten:

**Äußere Bedingungen:** z.B. Baulichkeit, Lage und Umfeld; Räumlichkeiten, materielle Ausstattung, Träger.

**Personelle Bedingungen:** z.B. Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter/in/en, Kooperation mit weiteren Fachkräften.

**Gruppenstruktur und soziale Bedingungen:** z.B. Anzahl der Gruppen, Altersspanne, Regeln in der Gruppe, Traditionen und Bräuche.

**Verknüpfung mit dem Umfeld („Inklusion“):** Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung in die sozialräumlichen Strukturen, Institutionen etc.

**Pastorale Bedingungen:** Seelsorglicher Fachdienst und seine personelle Ausstattung, Zusammenarbeit mit der Pfarrei / den Pfarreien

### 2. Stellen Sie die *Konzeption* Ihrer Praktikums-einrichtung dar! Gibt es ein Leitbild (skizzieren Sie dies kurz)?

### 3. Beschreiben Sie die religionspädagogische / pastorale Arbeit in Ihrer Einrichtung!

- Gibt es eine Aufgabenbeschreibung zur „Seelsorglichen Begleitung“ in der Einrichtung? Skizzieren Sie diese!
- Gibt es eine eigene Planung (Wochen-, Halbjahres-, Jahresplanung) für den Bereich Seelsorge? Wie sieht diese (inhaltlich) aus?
- Welche für den Bereich „religiöse Bildung / Seelsorge“ bedeutsamen Elemente, Aktionen, Vorhaben, Angebote etc. haben Sie entdeckt, (mit-) erlebt? Beschreiben Sie zwei von etwas ausführlicher!
- Führen und dokumentieren Sie ein Interview mit dem Leiter / der Leiterin des seelsorglichen Fachdienstes / bzw. der Einrichtungsleiterin durch zu Bedeutung, Aufgaben, Akzeptanz seelsorglicher Begleitung bei den Mitarbeiter/inn/en/ Bewohnern (und deren Angehörigen) der Einrichtung! Darüber hinaus könnten Sie auch eventuelle Unterstützungsbedarfe z.B. in Form von Fortbildungen, aktiver Mitarbeit etc. erfragen (Diakonie, Liturgie, Koinonie). Wie wird das Thema „Inklusion“ gehandhabt? Was bedeutet Seelsorgliche Begleitung von Bewohnern nichtchristlicher Herkunft?

### 4. Beschreiben Sie zwei Angebote aus dem Bereich der Seelsorge, die Sie selbst (mit-) geplant und (mit-)durchgeführt haben! (Thema, Inhalt, Ziel, Methode, Nachreflexion)

## **5. Pädagogisches Tagebuch für jede Woche (ca. 1,5 Seiten pro Woche)**

Leitfragen:

- Welche Personen sind Ihnen besonders aufgefallen? Warum?
- Gab es Momente, Gespräche, Situationen, Anlässe etc., die Ihnen aus pastoraler Sicht bedeutsam erschienen?
- Welche Rolle spielen Sie als Praktikant / als Praktikantin in der Einrichtung, in der Gruppe? Wie erleben Sie sich selbst im Umgang mit den Bewohner/in/en? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den betreuenden Fachkräften?
- Was liegt Ihnen besonders im Umgang mit den Bewohner/in/en? Wo entdecken Sie Stärken bei sich selbst? Wo sehen Sie selbst Lern- bzw. Bedarf an Kompetenzerwerb?
- Gab es Konfliktsituationen? Welche? Wie wurde interveniert? Mit welchem Ergebnis?